

26.10.2009 - 12:53 Uhr

Krankenversicherung: Zweimal mehr Versicherte entscheiden sich für eine neue Krankenkasse

Lausanne (ots) -

Basierend auf den, über die Vergleichsseiten (1) ermittelten Daten, beobachtet man eine Verdopplung in der Anzahl der Versicherten, die einen Krankenkassenwechsel für 2010 in Erwägung ziehen. Auf der Grundlage dieser neuen Zahlen und einer Studie (2), die die Vergleichsseite bonus.ch durchgeführt hat, werden 15% der Versicherten eine neue Krankenkasse wählen. Diese Tendenz wurde von einer weiteren Vergleichsseite bestätigt.

Die verzeichnete Besucherzahl auf bonus.ch hat sich seit dem Monat September verdoppelt. Man beobachtet, dass die Anzahl der Besuche auf den Seiten, die Informationen zur Nutzung des Vergleichs geben, sogar noch höher sind. Die Versicherten informieren sich bedeutend mehr, interessieren sich für die alternativen Versicherungsmodelle und besuchen vor allem die Rubriken, die Spartipps und Ratschläge für einen einfachen Krankenkassenwechsel geben.

Die Anzahl der Offertenanfragen folgt derselben Tendenz. Beobachtet wird ein starkes Interesse für die Krankenkassen Assura, Sanagate und Compact One. Diese Krankenversicherungen gehören zu denen, die sehr attraktive Prämien anbieten.

Mit Hinblick auf die Kantone, verzeichnet bonus.ch eine bedeutende Zahl von Wechselwilligen im Kanton Bern. Logischerweise sind die Kantone, in denen der Prämienanstieg am höchsten ist, am meisten von der diesjährigen Migrationswelle betroffen.

Dennoch, betrachtet man den starken Anstieg und die Tatsache, dass die Leistungen bei der Grundversicherung gesetzlich geregelt und deshalb gleich für alle Versicherten sind, müsste die Anzahl der Wechsler eigentlich fünfmal so hoch sein.

Die Versicherten befürchten, dass Sie zu einer Krankenkasse wechseln, die möglicherweise ihre Prämien im nächsten Jahr anheben wird. Sie möchten ebenfalls nicht zu einer Krankenkasse wechseln, die wohl dieses Jahr attraktive Prämien anbietet, deren Stabilität jedoch für Oktober 2010 nicht garantieren kann, ein "Jo-Jo-Effekt" sozusagen.

Deshalb stellt bonus.ch den Versicherten jetzt auch neue Indikatoren (3), wie die Stabilität der Prämien der einzelnen Versicherer über 4 Jahre, deren Reservesatz und die, in der Kundenzufriedenheitsumfrage etablierte Note für die Servicequalität zur Verfügung.

(1) Ermittelte Daten für den Zeitraum 01.09.-25.10.2009: bonus.ch, comparez.ch, vergleichen.ch, compara.ch, caisse-maladie.ch und Krankenkassenvergleich-praemien.ch

(2) 15% der Versicherten werden ihre Krankenkasse in diesem Herbst wechseln <http://www.presseportal.ch/go2/Konsum-Vergleich/Gesundheit-Versicherung>

(3) Ersichtlich auf der Resultatseite des Vergleiches für die Krankenkassenprämien

<http://www.bonus.ch/Pag/Krankenkassen/Praemienuebersicht-Vergleich.aspx>

Kontakt:

bonus.ch S.A.
Herr Patrick Ducret
Direktor
Ch. de Rovéréaz 5
1012 Lausanne
Tel.: +41/21/312'55'91
E-Mail: ducret@bonus.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008668/100592244> abgerufen werden.